



Theories of Emptiness

Release date: 07.06.2024

Melancholisches Meisterwerk – das 14. Album Schwedens chartstürmender Metal-Poeten!

Seit mehr als drei Jahrzehnten kreieren **EVERGREY** Songs, die mit einer Symbiose aus Härte und Melancholie direkt ins Herz gehen und ziehen damit Fans weltweit in ihren Bann. Mit ihrem 14. Album ***Theories of Emptiness*** schreiben die Poeten aus Schweden um Bandgründer, Sänger und Gitarrist Tom S. Englund ihre Erfolgsgeschichte weiter und beweisen, warum sie zu Recht unangefochten an der Spitze des Genres stehen. ***Theories of Emptiness*** erscheint am 7. Juni 2024 über Napalm Records. Das Album wurde von Tom S. Englund und Jonas Ekdahl produziert und von Adam „Nolly“ Getgood (Ex-Periphery) gemischt, mit dem **EVERGREY** während des gesamten Entstehungsprozesses eng zusammengearbeitet haben, um das klangliche Profil bestmöglich zu entfalten. Gemastert wurde ***Theories of Emptiness*** von Thomas „Plec“ Johansson, der durch seine Arbeit mit Soilwork, The Night Flight Orchestra, Onslaught, The Gems, Eleine und vielen weiteren Bands bekannt ist.

Seit ihrem Debüt ***The Dark Discover*** (1998) haben **EVERGREY** 13 Alben veröffentlicht und bewegen sich in einem Spektrum zwischen hartem Progressive und düsterem Melodic Metal. ***Theories of Emptiness*** ist der Nachfolger des 2022 erschienenen ***A Heartless Portrait (The Orphean Testament)***, mit dem **EVERGREY** weltweit Charterfolge verbuchen konnten (#3 in Schweden [Metal], #5 der Top New Artist Albums USA, #7 in Finnland und #12 in Deutschland).

„Für uns ist es das Wichtigste, uns weiterzuentwickeln“, betont Tom S. Englund, während er über die elf neuen Songs spricht. „Wir wollen nicht, dass unsere Musik stagniert, sondern dass sie innovativ bleibt. Mit jedem Album streben wir nach etwas Neuem – einer einzigartigen Nuance, einem neuen Klang, einem frischen Ansatz im Songwriting oder nach innovativen Produktionstechniken.“ Und in der Tat: **EVERGREY** haben auf ihrem neuesten Werk keinen Stein auf dem anderen gelassen.

Alle Tracks auf ***Theories of Emptiness*** stehen in perfekter Harmonie zueinander oder sie ergänzen sich eindrucksvoll: Die aufbrausenden Klänge von „*Misfortune*“ bilden einen Kontrast zum unbeschwerten Auftakt von „*To Become Someone Else*“. Dann gibt es die sensible Ballade „*Ghost of My Hero*“ auf der einen und die wütenden Riffs von „*We Are the North*“ auf der anderen Seite. Der Album-Opener „*Falling From the Sun*“ ist eine Reminiszenz an „*Ominous*“, der auf ***A Heartless Portrait (The Orphean Testament)*** zu finden ist, und „*Say*“ verwebt Härte mit hypnotisierenden Keyboards und unvorhersehbaren Instrumentalparts, wie sie auch auf „*The Night Within*“ zu hören sind. Für „*Cold Dreams*“ haben sich **EVERGREY** mit Landsmann Jonas Renkse (Katatonia) zusammengetan, der den Track mit seinem Gastbeitrag untermalt. Darüber hinaus überrascht Englunds Tochter Salina mit kraftvollen Backing Vocals, die „*Cold Dreams*“ zusätzliche Härte verleihen. Mit einem Spoken-Word-Outro in „*A Theory of Emptiness*“ und zarten Pianoklängen beenden **EVERGREY** ihr neuestes Opus, das die Hörer*innen auf eine Reise durch Licht und Dunkelheit führt, um die eigenen Gefühle zu hinterfragen. **EVERGREY** zeigen sich zugleich angenehm vertraut und innovativ und legen eine Leidenschaft an den Tag, die ***Theories of Emptiness*** mit jeder Note atmet.